



ZENTRALORGANISATION  
DER KRIEGSOPFER- UND INVALIDENVERBÄNDE  
ÖSTERREICHS

1080 WIEN, LANGE GASSE 53, TEL. (0222) 43 15 80

An das  
Bundesministerium  
für soziale Verwaltung  
Stubenring 1  
1010 W i e n

Wien, 18. August 1986  
ka/ho/320/86

UND

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1017 W i e n

53, 52, 55 GE 1986

22. AUG. 1986

25. AUG. 1986

Rosner

Dr. Hajek

Mit den Noten vom 17. Juli 1986, Zl. 20.042/9-1a/1986, Zl. 20.792/3-1b/1986 und Zl. 20.549/3-1b/1986, hat das Bundesministerium für soziale Verwaltung die Entwürfe von Bundesgesetzen, mit denen das

~~X~~ Allgemeine Sozialversicherungsgesetz  
(42. Novelle zum ASVG)

~~X~~ Bauern-Sozialversicherungsgesetz  
(10. Novelle zum BSVG)

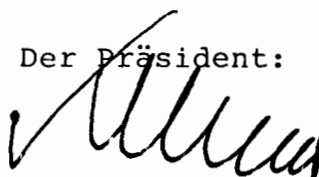
~~X~~ Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz  
(11. Novelle zum GSVG)

geändert wird, zur Begutachtung versendet.

Die Zentralorganisation nimmt die Gesetzentwürfe zustimmend zur Kenntnis und gibt ihre Befriedigung darüber zum Ausdruck, daß im Zusammenhang mit der außertourlichen Erhöhung der Ausgleichszulage auch in der Kriegsopferversorgung die Zusatzrenten nach § 12 Abs. 3 KOVG und die wegen Selbsterhaltungsunfähigkeit über das vollendete 18. Lebensjahr geleisteten Waisenrenten und Doppelwaisenrenten ebenfalls entsprechend erhöht werden.

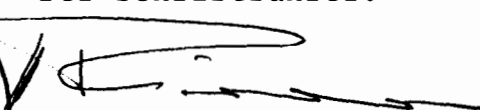
Fd.

Der Präsident:

  
Friedrich Karret  
(Bundesrat a.D.)

Der Schriftführer:



  
HR Dr. Leonhard Riemer

BANKKONTEN:

CREDITANSTALT-BANKVEREIN, WIEN, KTO. NR. 29-89796 - ÖSTERR. LÄNDERBANK, WIEN, KTO. NR. 110-102-237

POSTSCHECKKTO. NR. 1.830.004 - RAIFFEISEN-ANDESBANK NÖ-WIEN, KTO. NR. 99.481